

Da die Gemälde von Canaletto nur in zwei Rubriken, die Prospective von Dresden und die von Pirna zerfallen, so gehen die Numern, nachdem sie zuerst, und zwar vom ersten Bilde der mittelsten Bilderreihe der links vom Eingange befindlichen Seitenwand anfangend, die Landschaften von A. Thiele bezeichnet haben, auf die canaletto'schen Prospective von Dresden über, und schließen mit denen von Pirna.

Die an den Pfeilern zwischen den Fenstern befindlichen Gemälde bilden den Anhang und enthalten theils Prospective des Herzogthums Sachsen, theils solche, welche der Vergänglichkeith am meisten unterworfen waren.

I. Landschaften von Alexander Thiele.

Mittelste und unterste Bilderreihe der linken Seitenwand. No. 1 bis 8.

No. 1. „Prospect von einer Ecke des sogenannten Liliensteines bei Königstein 1744“ — 5' 5'' breit 3' 9'' hoch.*)

*) Alle Gemälde unsrer Sammlung sind auf Leinwand gemalt, was hiermit ein für allemal bemerkt werden soll.